

ST. VITHER ZEITUNG

Die St. Vith Zeitung erscheint dreimal wöchentlich und zwar dienstags, donnerstags und samstags mit den Beilagen „Sport und Spiel“, „Frau und Familie“ und „Der praktische Landwirt“

TELEFON

Nr. 28193



Druck und Verlag: M. Doepgen-Beretz, St. Vith, Hauptstraße 58 u. d. Malmedyer Straße 19 / Handelsregister Verviers 29259 Postcheck-Konto Nummer 589 95 / Einzelnummer 2 Francs

Nummer 51

St. Vith, Samstag, den 4. Mai 1963

9. Jahrgang



Die Offiziere Nord-Borneo-Gründungs-Kartei — stehen hier alle noch im Geruch der ersten Demonstrationen in Lissabon

pp gehörte. Er wurde teils noch daran, daß mittel verübt, die an

irlich auch die Leit- in Britisch-Borneo ächtlicher Teil ihrer der Identifizierungs- ingerabrücke gehen. und die entsprechen- n ihnen nicht über-

gen Agenten, Agita- ten einfach nicht ein, räterischer als ein in können. Wenn sie für sie schon zu spät. Erkenntnis nicht so, hätte. Die zur unten schieben dann bernatürliche Mächte, ründet seien.

rn ausgebildete Poli- abers stützt aus ver- sen Glauben.

chsmangel

amerikanischen Bot- n diesen Prüfungen bildung in den Verg- ig gemacht.

Kurz darauf fuhr ein Spritzwagen der Polizei heran und man vernahm das Explodieren von Tränengasbomben.

Die Demonstranten, die vom großen Handelsplatz nach dem Martin Moniz-Platz zogen, sangen die Nationalhymne und stießen Rufe aus, wie „Faschisten und Polizei-Agenten“.

Einige Personen sollen verhaftet, andere von Knüttelschlägen verletzt worden sein.

Flugblätter, in denen die Bevölkerung aufgefordert wurde gegen den Krieg in Angola und Guinea zu demonstrieren waren verteilt worden.

Im Innenministerium hatte man mit

eebohm will zusammen mit Adenauer demissionieren

BAD KISSINGEN. Wenn Bundeskanzler Adenauer sein Amt abtrete, werde auch er von seinem Posten zurücktreten, erklärte Bundesverteidigungsminister Hans Christoph Seebohm auf einer Versammlung junger Sudeten-Deutscher in Bad Kissingen. „Ich bin mit ihm gekommen und ich werde mit ihm gehen“, betonte der Minister.

en legen

ie oft hat man mich fragt: „Was war mit?“, „Nichts war los“, „Nichts“, „Cambridge (Ox- und ging deshalb als

eschichte der Regatta der erregende Augen- untergingen, tap- räften mit den letzten rannen. Ruderer unter menbrachen und eine gewann oder verlor, ig“ für schlechter oder Nichts ist gewiß an nem: Es ist eine ein- zugleich die sport- rتهتة.

nte sonst am helllich- Öffentlichkeit immer le blauen Farben tra- der einmal gekommen r vor 70 Jahren „eine“, das gibt es nur an h Oxford und Cam- gen“.

Demonstrationen in Lissabon

Faschistische Miliz knüpelt demonstrierende Menge nieder Spritzwagen und Tränengasbomben eingesetzt

LISSABON. Zu ersten Zusammen- stößen kam es auf einigen Plätzen im Stadtzentrum von Lissabon. Auf dem großen Handelsplatz stießen einige hundert Demonstranten mit der Polizei und Miliz zusammen, die mit Knütteln gegen die Menschenmenge vorgingen, worauf sich die Manifestanten in die Seitengassen zurückzogen und versuchten, den einen Kilometer weiter liegenden Martin Moniz-Platz zu erreichen, wo ebenfalls eine Demonstration im Gange war. Auch hier schritt die Polizei, in Kampfausrüstung ein. Am großen Rossio-Platz hatte die Polizei Spaziergänger und Neugierige rasch zerstreut und die Zufahrtsstraßen mit Polizeikordons abgesperrt.

Polizeiwagen mit Lautsprechern forderten die Einwohner von Lissabon auf sich nach Hause zu begeben, wenn die Polizei werde in Aktion treten.

Kurz darauf fuhr ein Spritzwagen der Polizei heran und man vernahm das Explodieren von Tränengasbomben.

Die Demonstranten, die vom großen Handelsplatz nach dem Martin Moniz-Platz zogen, sangen die Nationalhymne und stießen Rufe aus, wie „Faschisten und Polizei-Agenten“.

Einige Personen sollen verhaftet, andere von Knüttelschlägen verletzt worden sein.

Flugblätter, in denen die Bevölkerung aufgefordert wurde gegen den Krieg in Angola und Guinea zu demonstrieren waren verteilt worden.

Im Innenministerium hatte man mit

eebohm will zusammen mit Adenauer demissionieren

BAD KISSINGEN. Wenn Bundeskanzler Adenauer sein Amt abtrete, werde auch er von seinem Posten zurücktreten, erklärte Bundesverteidigungsminister Hans Christoph Seebohm auf einer Versammlung junger Sudeten-Deutscher in Bad Kissingen. „Ich bin mit ihm gekommen und ich werde mit ihm gehen“, betonte der Minister.

Die Lage auf Haiti

Untersuchungsausschuß an der Arbeit

WASHINGTON. Die Untersuchung, die zur Zeit in Port au Prince von der Kommission der OAS (Organisation der amerikanischen Staaten) durchgeführt wird, wird weit über den Rahmen des Konflikts zwischen der dominikanischen Republik und der Republik Haiti hinausgehen. Vor allem erwartet man in Washington das Urteil, das die fünf Mitglieder der Untersuchungskommission über den Charakter des Regimes von Präsident Duvalier fällen werden. Die Aussagen, die der Kommission über die Repressalien Präsident Duvaliers gegen die Mitglieder der Opposition vorgelegt wurden, beweisen nach Ansicht Washingtons, daß ein krasser Verstoß gegen die Charta der Menschenrechte vorliegt.

Man hofft außerdem, daß es der Kommission gelingen wird die Wahrheit eines anderen Vorwurfs zu ergründen. Der Senat Deming gegen Port au Prince erhielt. Daß Präsident Duvalier Fidel Castro Stützpunkte auf Haiti angeboten hat und mit der Tschechoslowakei einen militärischen Bestandsvertrag abgeschlossen hat, in Washington wird angenommen, daß die Kommission etwa eine

diesen Demonstrationen gerechnet. Es hatte vor zwei Tagen eine Konferenz in diesem Ministerium zwischen den führenden Persönlichkeiten der Sicherheitsorgane von Lissabon und Umgebung stattgefunden, bei welcher Maßnahmen für den Schutz der öffentlichen Gebäude festgelegt worden waren. Im vergangenen Jahr war die Bevölkerung bereits durch Flugblätter aufgefordert worden am 1. Mai zu demonstrieren, was zu ernstlichen Ausschreitungen geführt hatte.

Fanfani wird es schwer haben

Gewinne für Italiens KP und Liberale Verluste für Christdemokraten

ROM. Die Wahlen zum vierten italienischen Nachkriegsparlament haben den Kommunisten und den Liberalen in beiden Häusern überraschend hohe Stimmengewinne gebracht, die fast ausschließlich auf Kosten der Christlichen Demokraten gingen und in den bisherigen Ministerpräsidenten Fanfani in ein schweres Dilemma stürzen.

Zwar blieben die Christlichen Demokraten weiterhin stärkste Partei Italiens, jedoch sank ihr Stimmenanteil zum erstenmal in der Nachkriegsgeschichte unter 40 Prozent, während die Kommunisten die 25-Prozent-Grenze überspringen und bei den Senats- und Kammerwahlen erstmalig zusammen mit den Linksozialisten Nennis mehr Stimmen erringen konnten als die Christlichen Demokraten. Gegenüber den letzten Wahlen verdoppeln konnten die Liberalen ihren Stimmenanteil, zu denen anscheinend die mit Fanfanis Experiment der „Öffnung nach links“ unzufriedenen Wähler weitgehend abwanderten.

Fanfani steht nun offensichtlich vor der schweren Entscheidung, ob er die „Öffnung nach links“ noch konsequent verfolgen soll, etwa durch Aufnahme von Nenni-Sozialisten in das Kabinett, oder ob er eine völlige Kehrtwendung vollziehen und sich enger an die Liberalen anlehnen soll. Politische Kreise rechnen zur Zeit eher mit der ersten Möglichkeit, da die an der „Öffnung nach links“ beteiligten Parteien noch immer stark genug blieben, um eine regierungsfähige Mehrheit zu stellen.

Ein Abkommen Japan - Benelux

TOKIO. Ein Abkommen zwischen Japan und den Benelux-Ländern über den Verzicht auf die Anwendung der Klauseln von Artikel 35 des GATT-Abkommens ist offiziell unterzeichnet worden. Das Abkommen sieht vor, daß die zur Zeit geltenden Einfuhreinschränkungen auf „einer provisorischen Basis“ bestehen bleiben und daß die Parteien Einschränkungen vorschreiben können, falls die Industrien, die für den Landesbedarf arbeiten, durch einen übertriebenen Warenstrom stark betroffen würden. Die Benelux-Länder verpflichteten sich, im Juni über ihre Einfuhren aus Japan Verhandlungen einzuleiten.

Christliche Demokraten	280	bisher (273)
Kommunisten	166	(140)
Sozialisten	87	(84)
Liberale	39	(17)
Sozialdemokraten	33	(22)
Neofaschisten	8	(25)
Republikaner	6	(6)
Sonstige	4	(5)

West-Neuguinea wechselt den Besitzer

KOTA BARU (früher Hollandia). Die Vereinten Nationen haben am 1. Mai offiziell der indonesischen Republik die Verwaltung Westirians (früher Holländisch-West-Guinea) im Laufe einer Zeremonie auf dem Zentralplatz von Kota Baru übergeben.

Die Fahne der UNO wurde von einem pakistanischen Soldaten der UNO-Streitkräfte gehißt, während eine Kompanie von Papp-Soldaten die Ehrenreue wies. Sechs Bomber der indonesischen Streitkräfte überflogen den Platz und die indonesische Fahne wurde dann unter den Klängen der indonesischen Nationalhymne gehißt.

Von indonesischer Seite wurde sofort nach der Zeremonie bekanntgegeben, daß der erste Gouverneur des Territoriums der Iranier Boney sein würde. Diese Ankündigung wurde von der Bevölkerung mit Begeisterung aufgenommen.

Landwirte zur Zusammenarbeit aufgefordert

Wirtschaftliche Maßnahmen des franz. Ministerrates EWG-Zollabbau ab sofort

PARIS. Auf die Forderungen der Landwirte antwortete die französische Regierung mit einer Aufforderung zur Zusammenarbeit. Der Ministerrat stimmte einer Reihe von grundsätzlichen Entscheidungen für Milch und Fleisch zu. Ihre endgültige Annahme hängt jedoch von der Mitwirkung der führenden landwirtschaftlichen Persönlichkeiten ab.

Die Regierung ging von der Notwendigkeit aus, den Markt der Milchzeugnisse zu reorganisieren. In diesem Zusammenhang betonte der Informationsminister, daß dieser Regelung Frankreich seine Milchproduktion nicht auf normale Weise in den Gemeinsamen Markt einschleusen könne.



Churchill zieht sich aus der Politik zurück

Der ehemalige britische Premierminister Sir Winston Churchill hat angekündigt, er werde nicht mehr bei den demnächst in England stattfindenden allgemeinen Wahlen kandidieren. — Churchill wohnte mit Viscount Montgomery dem Jahresbankett der „Royal Academy“ bei (unser Bild).

Unruhe in Amerika über die Lage im Mittleren Orient

WASHINGTON. Der demokratische Senator Hubert Humphrey hat vor dem Senat im Laufe einer Debatte über den Mittleren Orient eine Sperre über die Waffenlieferung in diese Region gefordert und hat verlangt, daß die UNO ihre Operationen ver-

stärkt, um im Mittleren Orient den Frieden zu bewahren.

Humphrey forderte weiter, daß die UNO Beobachter im Mittleren Orient ernennen müßte.

Andere Senatoren forderten gleichfalls eine Aktion der Vereinigten Staaten, um eine arabische Aggression gegen Israel zu verhindern. So erklärte der Republikaner J. Javits, der einstimmigen Beifall erhielt: „Die Sowjetunion gewährt gegenwärtig Nasser eine Unterstützung, die gewaltig ist. Da der Kreml weiß, daß Israel mit der freien Welt verbunden ist, will er alle Gelegenheiten benutzen, um die arabischen Angriffe gegen Israel zu unterstützen.“

„Kennedy-Runde“ festgefahren

GENEVE. Die Organisation des allgemeinen Abkommens über Zölle und Handel, (GATT) berichtete gestern, daß es den Vereinigten Staaten und der EWG nicht gelungen sei, eine Einigung darüber herbeizuführen, wie die Zollsenkungen der bevorstehenden sogenannten Kennedy-Runde bewerkstelligt werden sollen. Die Vereinigten Staaten haben den Vorschlag der EWG, den niedrigeren europäischen Einfuhrzoll weniger stark zu senken als die hohen amerikanischen Einfuhrzölle, als dem Geist und dem Buchstaben des Trade Expansion Act widersprechend abgelehnt.

MENSCHEN UNSERER ZEIT

Harold Wilson, Führer der Oppositionspartei

Nur wenige kennen ihn wirklich

Hat MacMillan noch eine Chance, bei den nächsten Wahlen die Konservativen zum Siege zu führen? In England mehren sich die Stimmen, die das bezweifeln...

Seit 1959 muß sich die britische Labour-Partei mit der Rolle der Oppositionspartei im Parlament begnügen. Alle bisherigen Versuche, wieder die Regierung zu übernehmen...

Die Konservativen haben nach der Meinung der Briten in den letzten Jahren viele Fehler gemacht. Andererseits betrachteten viele von ihnen die Machtkämpfe innerhalb der Labour-Partei mit Mißfallen...

Besonders stark trat die innere Zerrissenheit jener Partei nach dem Tode ihres letzten Führers, Hugh Gaitskell, zutage. Um seine Nachfolge stritten sich die beiden Flügel...

Das „Wunderkind“

Harold Wilson, 48 Jahre alt, wurde als Sohn eines Chemikers in der Grafschaft Yorkshire geboren. Er besuchte das Gymnasium und erhielt dank seiner Intelligenz ein Stipendium für das „Jesus College“ in Oxford...

Roman von Imogen Westerkamp

10. Fortsetzung

Inzwischen war Thomas mit seinem jungen Gast weiterschritten, hatte ihn mit Onkel Hubertus und Frau Zierlein bekannt gemacht. Nun stand er vor Irmi Brückner. „Einen Augenblick, Fräulein Irmi, darf ich Ihnen Fräulein Munrovius vorstellen...“

selbst die Professoren anfangs die Meinung vertreten, daß er sich etwas zu viel vorgenommen habe, so erkannten sie bald ihren Irrtum...

Als der zweite Weltkrieg begann, ging Wilson in die Verwaltung, wo er schnell Karriere machte. 1945 kam seine erste große Stunde. Für einen Nicht-Briten mag es heute noch erstaunlich sein...

1951 verließ Wilson die Regierung, sehr wahrscheinlich aus taktischen Gründen, denn er benutzte die Zeit danach, seine Stellung in der Partei auszubauen.

Schlagfertig und witzig

Wilson gibt selbst seinen engeren Freunden viele Rätsel auf. Er gehört nicht zu den Leuten, die sich auf eine bestimmte Linie festlegen...

DIE WELT UND WIR

François Carpentier überlistete Rothschild

Als es noch keine Interpol gab

Wieder einmal schreibt man im Haus Rothschild in Paris und London an einer Familiengeschichte. Zum erstmal kam 1857 in Prag eine Historie dieser Familie heraus...

Als Anselm Rothschild 1743 in Frankfurt zur Welt gekommen war, war es nicht leicht für einen kleinen Jungen dieses Namens, eine gute Schule zu besuchen. Doch als Rothschild am 19. September 1812 in Frankfurt starb...

Thomas UND DIE Frauen

menlernen bemächtigt hatte. Das war ja eine reizende Geschichte, die er sich eingebrocht, seine Sekretärinnen mußten häßlich sein, um ihn vor Anfechtungen zu bewahren. Und ohne seinen Willen und sein Wissen verliebte er sich in eine seiner Stenotypistinnen...

bestimmte Linie festlegen. Man sagt ihm einen Hang zur Eitelkeit nach, aber auch seine Feinde geben zu, daß er nicht eingebildet ist und seine Grenzen kennt...

Im Privatleben dagegen zeigt sich der neue Labour-Chef von einer ganz anderen Seite. Er hat für das gesellschaftliche Leben nichts übrig und empfängt in seinem Hause nur selten Gäste...

Harold Wilson lebt mit seiner Frau - einer Pfarrerstochter - in einem der Vororte Londons. Einer der beiden Söhne studiert Mathematik, der andere besucht noch die Oberschule.

Wilson ist kein Dogmatiker. Was für eine Außen- oder Innenpolitik er treiben würde, wenn er Regierungschef wäre, hat er bisher nicht gesagt...

Wahrscheinlich ist, daß eine Labourregierung unter seiner Führung nicht radikal wäre, sondern eher nach der Mitte tendieren würde.

Die brillante Intelligenz des Francois Carpentier und die selbstsichere Art, mit der er auftrat, veranlaßte James Rothschild, den jungen Mann nicht nur mit auf die Reise zu nehmen...

So spaßig geht es oft zu ...

Als sich Joao Prado in Curitiba (Brasilien) aus dem Fenster lehnte, spürte er einen dumpfen Schlag in der Nase und sah auf der Straße einen Mann mit einem Blasrohr davonlaufen...

Der italienische Einwanderer Mario Siguri, ein kinderreicher Vater, eröffnete in Sydney eine Obsthandlung. Über dem Laden steht: „Maria Siguri - Sohn - sieben Töchter.“

Fast eine Stunde berieten Polizisten und Autofahrer, ob man einen schweren Autotruck, der sich unter einer Eisenbrücke geklemmt hatte, demontieren oder deren Träger anheben sollte...

Anderthalb Stunden lag in Swansea (England) ein Betrunkener auf dem Straßenpflaster, ohne daß sich die Polizei um ihn kümmerte. Sie hielt ihn für einen Studenten, die in der Nähe gegen die Atombombe demonstrierten...

Seit 6 Jahren kämpfen die Filipinos Francisco Perez und Moises Tumale um Genehmigung ihrer Namensänderungsanträge. Der erste will sich künftig Francisco Z-Z-Z, der zweite Moises T-T-T nennen...

Das war ein großes Geschäft - diese Nordseebahn. Alles klappte vorzüglich. An einem Septembernachmittag unterhielt sich Baron James Rothschild mit seinem Schützling Francois Carpentier in Salon des Paris...

Karl öffnete die Schiebetüren, die das Speisezimmer vom Musiksaal trennten. Frau Zierlein bat zu Tisch und ging als erste mit Onkel Hubertus an seinem Arm hinüber...

„Viel neue Gesichter diesmal!“ flüsterte er Frau Zierlein zu. „Wer ist die Frau mit dem Kastanienhaar, bei der Vorstellung habe ich natürlich keinen Namen verstanden?“

Millionen üben!“ Der Baron hellauf und - schenkte Francois Carpentier seine goldene Uhrkette...

Die vier Tage waren vorüber. Francois Carpentier war nicht da. Der Zahntag für die Eisenbahnarbeiten kam und vor dem Schalter nahen Schlangen stauten, fragte man nach dem Schlüssel zum Werkstättenraum...

Als man den Safe mit Rothschild's Schlüssel öffnete, mußte man feststellen, daß das gesamte flüssige Geld der Nordseebahn - rund sechs Millionen Dollar - verschwunden waren...

Um nicht etwa mit seinen Helfern Bord irgendeines Schiffes verhaftet werden, hatte er selbst ein Schiff gekauft, das bei Liverpool vor Anker lagte...

Das war ein großes Geschäft - diese Nordseebahn. Alles klappte vorzüglich. An einem Septembernachmittag unterhielt sich Baron James Rothschild mit seinem Schützling Francois Carpentier in Salon des Paris...

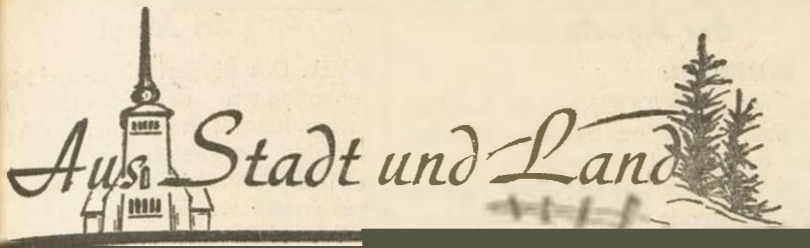
mit ihren Zärtlichkeiten überfiel wie ein chinesischer Flußräuber harmlose Reisende. Seit einer Woche bin ich mit Lump allein und mit dem alten Jensen, der auch schon langsam tapper wird...

„Hoffentlich macht er's kurz, der gute Fritz, daß das Essen nicht kalt wird“, murmelte Onkel Hubertus besorgt.

Ausschnitt einer Anzeigen-Säule mit dem Titel 'Frühjahr oder Tod' und einer Beschreibung eines Produktes.

Lehr-Möbelschulung für das Geschäft, von Frau G. Trockern Gillessen, Major-Lang-Str.

Ein Ausschnitt einer anderen Anzeigen-Säule, teilweise abgeschnitten durch den Rand der Seite.



Rühjahrenrallye - Vierländerrallye oder Touristikfahrt nach Montherme

Gleich wie wir es nennen, die Fahrt beginnt am Sonntag, dem 5. Mai 1968, mit dem ersten Lauf um den Wanderpokal zwischen dem Motor-Sport-Club Prüm und dem Auto-Moto-Club St. Vith.

- a) Mopeds
b) Motorräder
c) Wagen bis 900 ccm.
d) Wagen v. 901 bis 1.200 ccm.
e) Wagen v. 1.201 bis 1.500 ccm.
f) Wagen über 1.501 ccm.
g) Mannschaften.

Mitteilung der Stadtverwaltung

ST. VITH. Anlässlich der Kundgebung für den Frieden, am kommenden Mittwoch, dem 8. Mai, wird die städtische Warnsirene von 10.59 bis 11 Uhr und von 11.01 bis 11.02 funktionieren (Dauerwarnung). Aus diesem Grunde ist auch der sonst am 1. Donnerstag jeden Monats stattfindende Probestromausfall.

Lehr-Mädchen fürs Geschäft, unter 18 Jahren gesucht.

Trockenreinigung Gillessen, St. Vith

Major-Long-Str. Telefon 357

BRT veranstaltet großen Konzertabend in St. Vith

Verstärktes Orchester unter Jef Verelst, Alive Van Walleghem, Sopran

ST. VITH. Am Sonntag, dem 12. Mai, veranstalten die flämischen Sendungen des belgischen Rundfunks und Fernsehens in St. Vith ein Promadenkonzert im Saale Even-Knodd.

Das auf 30 Musiker verstärkte Orchester des BRT spielt unter der Leitung von Jef Verelst. Solistin ist Alice Van Walleghem, Sopran.

Die Strecke von etwa 350 km wird vor dem Start bekanntgegeben und gefahren. Die letztgenannte Karte ist wird nach der Michelinkarte Nr. 4 am Start erhältlich für diejenigen die keine haben sollten.

Sitzung des Gemeinderates Recht

RECHT. Eine stellenweise sehr stürmische Sitzung hielt der Gemeinderat Recht vorigen Dienstag unter dem Vorsitz von Bürgermeister Theissen ab.

- 1. Protokoll der Sitzung vom 19. 3. 1968. Genehmigt.
2. Genehmigung des Lokalholzverkaufs. Lattenholz. Der Rat genehmigte die Zuschläge.
3. Geländeerwerb in der Schulstraße Born. Kostenschlag für das Mauerwerk an derselben.

Aenderungen der Straßenverkehrsregeln

ST. VITH. Verkehrsminister Bertrand hat auf einer Pressekonferenz angekündigt, daß ab 13. Mai gewisse Aenderungen der Straßenverkehrsvorschriften in Kraft treten werden.

Elternfeier der städtischen Volksschule

ST. VITH. Am Sonntag, 5. Mai, veranstaltet die städtische Volksschule St. Vith um 4.30 Uhr nachmittags im Festsaal der Schule eine Elternfeier.

2. Schluckimpfung in Ligneuville

LIGNEUVILLE. In der Gemeinde Belleaux-Ligneuville wird die zweite Schluckimpfung gegen die Kinderlähmung wie folgt, heute am 4. Mai, durchgeführt:

8. Kostenschlag für einen Waldweg in Born.

K. A. 94.120 Fr. für Ausbau eines 300 m langen Wegestückes. - Verlagt bis zu einer Ortsbesichtigung.

9. Antrag Nikolaus Pfeiffer, Born, auf Anschluß an die Wasserleitung.

Unter den üblichen Bedingungen genehmigt.

10. Stromanschluß Christian Cramer, Hans Roloff, Albert Bertha und Baustelle Jeremias Arimont.

Verlagt.

11. Kassenkontrolle der Unterstützungskommission, 1. Trimester 1968.

Bestand am 5. 4. 68: 207.010 Fr.

12. Antrag Hauptlehrer Ellenbecker, Rech, betr. Schulwohnung.

Der Rat genehmigt Reparaturen, Anstriche und Bau eines Badezimmers.

13. Antrag Junggesellenverein Born auf Zuschuß.

Genehmigt. Dem Verein wird ein neuer Kirmesbaum zugeteilt.

14. Verschiedene Schreiben betr. Abtretung von Landlosen.

Die Landlose fallen an die Gemeinde zurück, welche den Grasaufwuchs verkauft. Es wird über eine Entschädigung der bisherigen Nutzniesser verhandelt.

15. Verschiedenes und Mitteilungen.

Einige zu diesem Punkte gehörende Angelegenheiten werden verlagt.

16. Projekt für den Schulneubau im Rech.

Nach einer kurzen Unterbrechung der Sitzung, während der Architekt Linden dem Rat Erläuterungen über das Projekt gibt, erfolgt eine längere, wie bereits gesagt erregte und persönliche Debatte.

Generalversammlung der Mittelstandsvereinigung

ST. VITH. Die Mittelstandsvereinigung St. Vith und Umgebung, St. Vith weist darauf hin, daß die 2. ordentliche Generalversammlung stattfindet am SONNTAG, 5. Mai 1968, nachmittags 2 Uhr im Saale EVEN-KNODT, am Viehmarkt, St. Vith.

Siehe Tagesordnung dieser Versammlung im Anzeigenteil.

Die Mittelständler und Unabhängigen, die der Vereinigung noch nicht beigetreten sind, können an dieser Versammlung teilnehmen, indem sie sich vorher eintragen lassen.

Das ging ihr entgegen und führte sie... Sie sahen sich an, als hätte sie gerade einen Menschen gesehen, begleitet seine Frau. Thomas hatte ihn damals in seinem Wagen mit nach München genommen und noch am gleichen Tage seine Aufnahme in ein Krankenhaus veranlaßt.

Plauderke im Herrenzimmer ausgesucht, von wo aus sie die anderen gut beobachten konnte. "Sie müssen bald einmal zu uns kommen, Fräulein Rassin. Ist es sehr unbedenklich, wenn ich Sie bitte, meinen Kindern und mir einiges aus Ihren Märgen vorzulesen? Wir wären Ihnen dankbar Zuhörer."

"Hoffentlich rechnen Sie mich nicht dazu?" Cornelias Augen blitzten vor Übermut. "Wenn Sie versprechen, sehr brav zu sein und den armen Thomas nicht zu ärgern, nein."

sucht war in Cornelia, als sie Sybil im Nebenraum mit Thomas vorüberziehen sah. Das, was Thomas für sie bedeutete, für ihr Leben, das würde bleiben, das konnte ihr weder Sybil noch eine der anderen Frauen, die nun um ihn warben, nehmen.

Sie könnten beide ihre Stellung behalten, wenn Kinder kommen, findet sich auch Rat. Verblüfft schaute Frau Zierlein auf ihren Herrn. Sie glaubte im nächsten Augenblick den Weltuntergang zu erleben, Thomas Barnefeld befürwortete eine Heirat! Sollte diese kleine Blondine, die heute den Platz an seiner Seite innehatte, dieses Wunder vollbracht haben?

[Fortsetzung folgt]

hluckimpfung in Amel

Bürgermeister- und Schö... n der Gemeinde Amel... mit zur Kenntnis, daß die... r die 2. Impfsitzung ge... nderlähmung wie folgt... worden sind.

VERVIERS

Iverpackung

PPE

ler Art... luchs... Kartonagen... Telefon 16 13

17.00 Wir richten ein: Das Kü... derzimmer wird verwend... 17.25 Der Yosemite-Nationalp... Filmbericht

Holländisches Fernsehen... NTS: 19.30 Comedy caper, Film

Flämisches Fernsehen... 17.15 Radrennen: Der wallonisch... Pfeil

Luxemburger Fernsehen... 19.00 Zoo ohne Gitter



Die Stille Stunde

Das Unbekannte liegt am Weg

Das Unbekannte - erzählte ein Maler... liegt noch täglich am Weg; nur haben... wir Eile. Wir sind dazu abgelenkt, um es...

Plötzlich hatte ich ohne Vorsatz und... Plan meinen Stift aufgenommen. Eine frische... Seite lag vor mir, und schon hatte ich...

Not macht Erfinderisch!

Not ist unser sechster Sinn... Hat im Augenblick erfunden, Wo zuvor die anderen fünf...

Logau

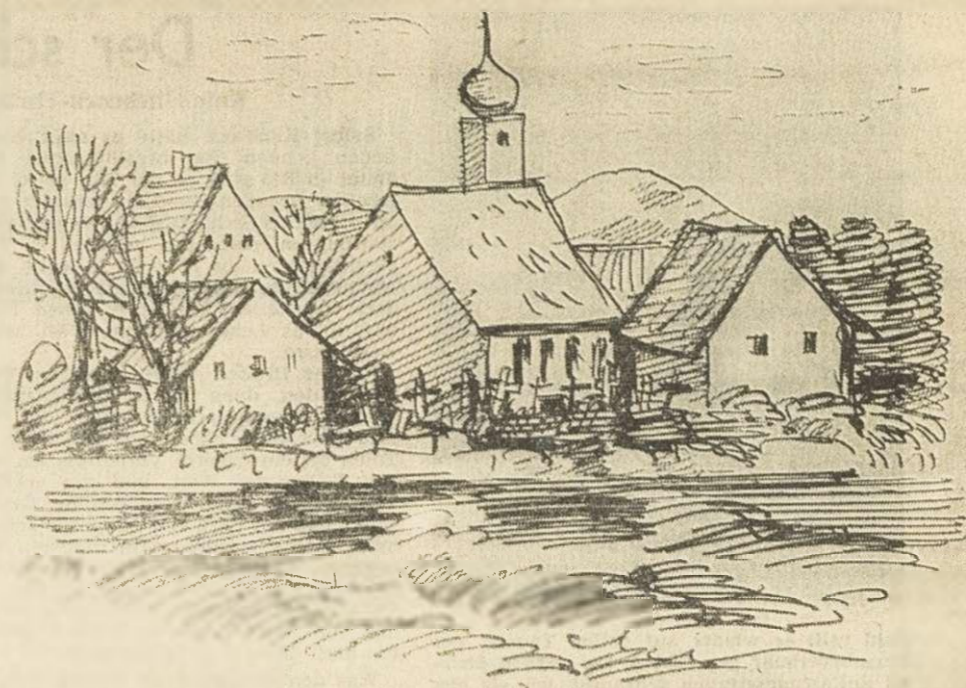
Wie mir empfohlen war, hatte ich mein... Malheft aufgeschlagen, ein gewöhnliches... mit Faden eingestochenes Schulheft, und...

Eine Seite um die andere füllte sich, und... immer umfänglicher wurden diese Gebilde;... es gehörte zu ihnen das Verlangen...

Kind am Meer

Der weiße Sand des Strandes und das... Wasser, das ihn überspült, hat das Kind... angeockt. Hier, am Ufer des Meeres, ist...

Stauend blickt es auf und sieht vor... sich das Meer. Vielleicht überfüllt es ein... Schauer, und es läuft zu der Mutter, um...



Ein Dörfchen träumt vom Frühling

Onkel, wenn sie zu Besuch kamen, lachten... unbändig und fanden die Schmierereien... höchst garstig. Auch meine sieben Jahre...

Ich selber stimmte, um mich zu verbergen... in die abschätzigen Urteile ein. Im Grunde... dachte ich aber anders und kam mir...

Väter gehen nicht gern in die Schule

Auf dem Sims des hohen Schulfensters... liegt ein dunkler Herrenhut. Wenn man... vom Treppenhaus den langen Gang entlang...

droht sein Sohn in zwei Hauptfächern zu... versagen. Er weiß, daß er jetzt selbst das... stärkste Geschütz ist. Darum bringt er sich...

Der Vater wandert während seines Wartens... auf das Pausenzeichen durch einige... Zeitabschnitte seines früheren schulischen...

„Wie schön, Herr Saumreich, daß Sie... einmal kommen.“ Der Vater tritt ins Klassen... zimmer, auf der Schwelle hat er sich kaum...

Der Vater hält überlegend inne, doch... dann flüchtet er eine Tür weiter, um im... gedämpft nach außen tönenden Tumult...

Das nun folgende Gespräch zeichnet die... Fronten ab. Der Lehrer ist bemüht, den... Hammer der Wahrheit mit ermutigenden...

Und auf den Lehrer! Indessen füllt sich... der Flur. Einige Mütter sind gekommen. Heute... ist es ja Sprechtag. Ein anderer Vater...

Das läßt ihn mutiger werden. Darum geht... er nicht durch das große Portal, sondern... über den Schulhof.

Der Vater lächelt verlegen: die liebe... Zeit! Man muß sich da erst freinehmen. Und... es gibt unaufschiebbare Geschäfte, nicht... wahr? Ueberdies kümmert sich die...

„Es muß besser werden!“ sagt er wirklich... mit großem Ernst. Dann sehen sich Vater... und Sohn an. Sie sind beide entschlossen...

Die Zuchtbenutzung eines Jungebiers...



Der praktische Landwirt



Haltung und Fütterung von Zuchtebern

Die Zuchtbenutzung eines Jungebiers... Die Zuchtbenutzung eines Jungebiers... Die Zuchtbenutzung eines Jungebiers...

bei dem zwischen zwei Sprüngen ein Zeitraum von etwa 10 bis 18 Stunden liegen soll und der seine Berechtigung hat... Gesundheits- und erbliche Leistungsfähigkeit eines Ebers...

daß sich die Tiere zwar in einem guten Futterzustand befinden, aber nicht gemästet werden... Die Fütterung kann auf wirtschafts-eigenen Futtermitteln basieren...

mit Fett oder Colloidum abgedeckt. Das scharfe Abbürsten der Warzen mit einer starken Lauge kann ebenfalls befriedigende bis gute Ergebnisse bringen.

In allen Fällen sollten die betreffenden Tiere gesondert, abgetrennt bzw. isoliert gehalten werden, weil wie oben erwähnt, eine Uebertragung auf andere Tiere möglich ist.

Euterwarzen bei Kühen

Die bei Kühen und Rindern nicht selten anzutreffenden Warzen sind krankhafte Wucherungen der obersten Hautschichten, die an verschiedenen Körperstellen auftreten können.

ner Heilung der Tiere führt, sofern die Warzen tiefer sitzen. Das ist darauf zurückzuführen, daß die Warzen in der Regel nicht oberflächlich auf der Haut wachsen, sondern wurzelförmig in die tieferen Hautschichten hineinragen.

Milch in der Geflügelzucht

Wo nur kleinere Kükenherden aufgezogen werden und es nicht an der notwendigen Zeit zum Mischen von Aufzuchtfutter mangelt, kann man sich dieses auch selbst zusammenstellen.

omüson!

Stellen... Die Zuchtbenutzung eines Jungebiers... Die Zuchtbenutzung eines Jungebiers...

Wegen Sterbefalls
TOTALAUSVERKAUF in sämtlichen Artikeln meines Geschäftes
 daselbst Ladenlokal zu vermieten
 BUCH- und SCHREIBWARENHANDLUNG
 Frau Wwe. Hermann DOEPGEN, Sr.Vith
 Klosterstraße (gegenüber dem St. Josefskloster)

Was muß der Bauer zum Schutze der Bienen beachten?

Die Bienen sind äußerst empfindlich gegen viele chemische Pflanzenschutzmittel. Bienengefährliche Pflanzenschutzmittel müssen nach den gesetzlichen Bestimmungen durch einen entsprechenden Aufdruck auf der Packung gekennzeichnet sein.

Wenn in einem Abstand bis zu 30 m Bienestämme vorhanden sind, dürfen schädliche Mittel während des ganzen Jahres nur vorgenommen werden, wenn die Bienen ihren Flug eingestellt haben.

und der Blütezeit anderer wichtiger Kulturpflanzen einen gedeckten Tisch finden. Ein Bienenvolk muß allein für den Eigenbedarf und die Ernährung der Brut während der warmen Jahreszeit etwa 40 kg Honig herbeischaffen.

esche, Schneebeere, Faulbaum, Weißdorn, Wildrosen, Brombeere, Himbeere und andere in der betreffenden Gegend heimische Gehölzarten.

lingsbekämpfungsmaßnahmen mit schädlichen Mitteln mehr erforderlich sind. Für den Fall, daß eine Bekämpfung von Schadinsekten mit giftigen Mitteln zu einer Zeit erfolgen muß, wenn Gründüngungspflanzen in der Obstanlage blühen, müssen die blühenden Pflanzen unbedingt einige Tage vorher abgemäht werden.



Die Bienen sind äußerst empfindlich gegen viele chemische Pflanzenschutzmittel...



Späte Weihnachtsfreuden
Mit einigen Monaten Verspätung können jetzt hundert glückliche Familien in der englischen Grafschaft Hampshire ihre Weihnachtspakete in Empfang nehmen.

Die „gesegnete Pflanze“ der Indianer

Sonnenblume ist mehr als nur Gartenzier - Berühmtes Malermodell aus Amerika

Die Sonnenblume stammt ebenso wie die Kartoffel aus Amerika. Vor rund 400 Jahren genau 1569 - entdeckte sie der Spanier Monardes und brachte die ersten Kerne mit in seine Heimat.

Die Sonnenblume breitete sich in Europa schnell aus und wurde als Zierpflanze in den Gärten sehr geschätzt. Die Tatsache, daß sie auch wertvolles Öl spendete, geriet jedoch in Vergessenheit.

Die besonders günstigen klimatischen Verhältnisse in Rußland, Ungarn und auf dem Balkan bekamen der Sonnenblume so gut, daß sie hier eine zweite Heimat fand.

Nasenabdruck bei Zuchtrindern?

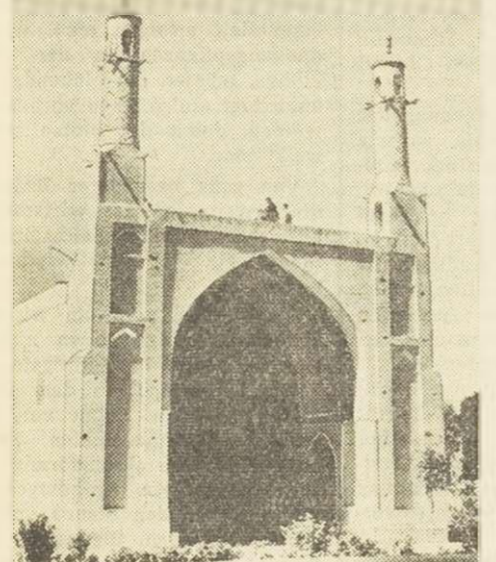
In Zusammenarbeit mit Scotland Yard erprobt das englische Landwirtschaftsamt eine neue Methode, um Zucht- und Nutztier zu identifizieren, da sich die Ohrmarkierung nicht hundertprozentig bewährt hat.

Das Rätsel der schwankenden Minarets

Eine doppelte Konkurrenz des schiefen Turms von Pisa erhebt sich in Persien

Wer an die wundersamen Kräfte des persischen Heiligen Amu Abdullah glaubt, muß jedesmal erschauern, wenn jemand in die 15 Meter hohen Türme seines Grabmals hinaufsteigt.

Der schiefe Turm von Pisa kann mit diesen beiden Minarets nicht konkurrieren. Seit zweihundert Jahren erwartet man in Persien den Einsturz der „Schwankenden Minarets“.



Die „Schwankenden Minarets“ von Isfahan.

zu vollbringen. Sie schaukeln hin und her - bis die Minarets in Bewegung geraten und anfangen, sich knarrend zu biegen.

Wer das Schaukeln in 15 Meter Höhe versteht, der kann die Türme noch weiter schwingen lassen. Gibt man dem Hausmeister, der die Aufsicht über den Wallfahrtsort führt, ein Trinkgeld, so bemüht er sich in einen der Türme hinauf, beginnt zu schaukeln und bewegt die Spitze der Minarets einen Meter aus ihrer normalen Stellung.

Saat sind in der Sowjetunion keine Seltenheit. Sonnenblumenkerne werden das ganze Jahr hindurch geerntet - in Europa, in Asien, Afrika und Amerika. Die Weltternte des Jahres 1961 betrug etwa 6,8 Millionen Tonnen.

Die Sonnenblume gehört zur Familie der Korbblütler. Sie liebt einen trockenen Standort, hat sehr tiefgehende Haupt- und weitverzweigte Nebenwurzeln.

Insgesamt wurden bisher 55 verschiedene Arten der Sonnenblume gezüchtet. Die Samenkerne sind dunkelbraun, graubraun, beige, schwarz oder gestreift.

Mehrere Versuche, Sonnenblumen auch in Deutschland im großen anzubauen, sind fehlgeschlagen. Warum? Die Sonnenblume liebt ein sonniges Klima. Und das fehlt ihr bei uns.

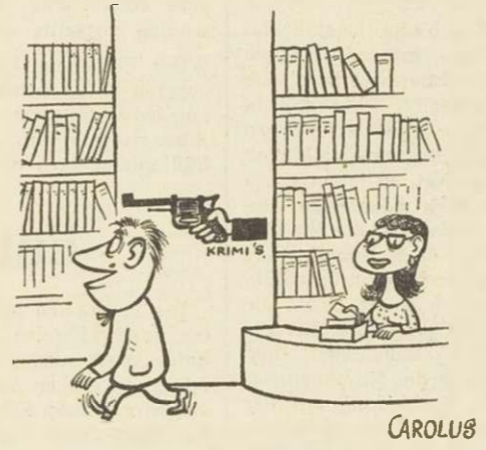
In der Tat: die Sonnenblume ist wahrlich eine „gesegnete Pflanze“. Ihre goldgelbe Pracht aber hat manchen berühmten Maler inspiriert.

Astronaut müßte man werden!

Auch die „Botschafter der Zukunft“ genießen diplomatische Immunität

Astronaut müßte man werden. Sicher, der Andrang der Bewerber ist reichlich groß, die Anforderungen sind hoch, und die Bezahlung ist verhältnismäßig schlecht.

Es hagelt Auszeichnungen, aber wem Orden nicht liegen, dem kommen Zeitungen und Fernsehen entgegen und sorgen dafür, daß man berühmt wird.



Anpassung!

schaft zusammen, die ins Hotelgewerbe ging. Das gab zwar anfangs Streitereien, denn einige wenig wohlwollende Kritiker meinten, schließlich seien diese Männer auf Steuerzahlerkosten ausgebildet worden.

Schließlich nimmt es auch niemand einem Soldaten übel, wenn er beispielsweise als Luftwaffenpilot - ebenfalls auf Steuerzahlerkosten ausgebildet - nach seiner Entlassung bei einer großen Fluggesellschaft tätig wird.

übeln, daß sie die Früchte ihres Schweißes oder ihres Wagemutes geschickt zu ernten verstehen?

Als Astronaut hat man aber neuerdings noch einen ganz besonderen Vorteil. Bei der internationalen Weltraumkonferenz in Genf, wo sich Ost und West friedlich trafen, wurde folgender Beschluß gefaßt: Astronauten genießen ab sofort politische Immunität.

Am gleichen Tage, an dem dieses Abkommen unterzeichnet wurde, gab eine Studienkommission bekannt, daß die armen Nerven eines Autofahrers während der Hauptverkehrszeit in einer Großstadt weit stärker strapaziert werden als die eines Astronauten.

Walter Shirra, einer der bekanntesten amerikanischen Erdumkreiser, gab offen zu, daß er sich in seiner Kapsel sicherer gefühlt habe als im Autovehikel von New York.

Offen bleibt nach dem Genfer Abkommen eine Frage: Sollte es den Astronauten gelingen, einen von menschenähnlichen Wesen bevölkerten Stern zu erreichen - und auch das ist nicht ganz ausgeschlossen - was würden die dann tun?

die Kurzgeschichte

Wurstchen

Vor kurzem jagte eine Nachricht durch die Welt, daß in den USA eine normale Lady von einer fliegenden Untertasse mitgenommen worden war.

Sie glauben's vielleicht nicht, aber die fliegende Untertasse war tatsächlich der erste Führer des Planeten Fella 19, der etwas links seitlich im Sonnensystem liegt.

Nun war aber der Planetenchef ein Roboter. Das hatte drei Vorteile: erstens spielte er kein Golf, zweitens bekam er keine Knieleiden, und drittens funktionierte sein Gehirn nie daneben.

„Wie ist's also auf dem Konkurrenzstern?“ Die Entdecker überlegten.

„Schauerhaft“, sagte der erste Pilot dann. „Wir haben eigentlich gar nichts Positives zu berichten. Die Politik ist anhebend. Die Finanzen sind verschlumpft.“

„Aber“, sagte er dann, „man hört doch so viel Interessantes über den klitzekleinen Schmalspurglobus. Vor allem bezüglich Kultur. Wie steht's denn mit der?“

„Naja“, sagte der erste Pilot, „so ... so ...“ „Und wie ist's mit der Technik?“

„Ganz nett. Aber wir sind denen über.“ „Aber wie ist's mit der Moral?“

Der erste Pilot lachte. Es war eine häßliche Lache. „Au ...!“ sagte er.

Der Planetenchef war deprimiert. „Nun seid ihr so weit geflogen und so lang unterwegs gewesen, alles wegen dem dreikaisernen Erdling. Könnt ihr denn gar nichts Netties über den Globus sagen? Habt ihr denn gar nichts auf dem Erdball gefunden, was gut ist, einfach und schlicht gut?“

Die Untertassenfahrer sahen sich an. Sie sahen. Sie grübelten. Sie überlegten. Schließlich sagte der erste Pilot: „Doch ... alles was recht ist: Wiener Würstchen.“



UNSER HAUSARZT BERÄT SIE

Blinder Passagier: Der Typhusbazillus

Ein Stäbchen, plump und ein tausendstel Millimeter lang, das ist ein Krankheitserreger, der - in Zermatt hat man es erfahren - auch heute noch Angst und Schrecken verbreiten kann.

Im Jahre 1880 fand und beschrieb der Mediziner Eberth den aus der Typhus-Gruppe stammenden Erreger des Bauchtyphus. Er ist von den normalen und harmlosen Darmbewohnern, den Colono-bazillen, nur schwer zu unterscheiden.

Dabei gibt es Bazillenträger, die - ohne selbst krank zu sein - nach überstandener, verborgener Typhus für Monate, Jahre, sogar für das ganze Leben Bazillenträger bleiben. Hat man sie ermittelt, so bleiben sie selbstverständlich unter strenger Kontrolle der Gesundheitsbehörden.

Dr. med. N.



Alle Photos des Astronauten ...

Gebürt kann

Fliese ...

Stippeli bewirkt ungeborene

Stippeli bewirkt ungeborene ...



NANU - SO SKEPTISCH ... vielleicht traut sie dem Blumenorakel nicht? Foto: Dr. Wolff & Tritschler

Vernunft des alten Mannes rettet seine Ehre Wenn Großmutter in die Jahre kommt...

gewinnt der Eifersuchtsteufel die Oberhand - Doktor Kinseys Nachlaß erhitzt die Gemüter

Der Nachlaß des berühmten Doktors Kinsey, dessen „Reports“ einst weltweites Aufsehen erregten, dürfte wieder Anlaß werden für lautstarke Empörung der Betroffenen. Der Sexualforscher hinterließ nämlich einige Schriften, die sich mit der Eifersucht von Damen befassen, die schon Großmutterwürden erlangt haben. Die Dame von 60 Jahren soll — so stellte Dr. Kinsey fest — an Schwierigkeit dem Mann im berühmtesten Alter von 40 Jahren nicht wesentlich unterlegen sein.

Kinsey kam zu der Feststellung, daß die feminine Eifersucht im Alter ab 60 Jahre zu einer „unübersehbaren Psychose“ werden kann, wenn die Frauen ihren Mann häufiger bei harmlosen Gesprächen mit jungen Damen und Frauen ertappen, die zwei bis drei Jahrzehnte jünger sind. Dem psychologischen Motivforscher wurde, wie aus seinen Aufzeichnungen hervorgeht, von einer 67jährigen Pensionsbezieherin berichtet, die ihren Mann in einem Vorort New Yorks nur dann auf die Straße ließ, wenn keine andere Frau in Sicht war. Mister Dooley, der 77jährig starb, konstruierte sich deshalb eine erst nach seinem Tode entdeckte Einrichtung, mit der er vom Lesesessel aus die Türklänge betätigen konnte. Wenn es läutete, eilte seine jüngere Frau zur Tür, um zu sehen, wer da sei, während Mister Dooley durch die Balkontür und den Garten in selten gewordene Freiheit entfiel. Er wagte es, höchstens zweimal wöchentlich läuten zu lassen, um sein Geheimnis bis ins Grab zu hüten. Vorwürfe, fortgelaufen zu sein, Freundinnen zu haben und eindringliches Befragen nach deren Adressen nahm John Dooley in Kauf. An sich ist der Fall harmlos. Kinsey nennt ihn jedoch tiefgründig und

bezeichnend für das Wesen mancher alternden Frau. Frauen ab 60 neigen meist dazu, ihre Männer „wirklich ohne jeden Grund unter Kontrolle“ halten zu wollen. „Sie beschwören erst herauf, daß Männer im fortgeschrittenen Alter schließlich ausbrechen und dem gleichartigen Bekannten zuzustürzen.“

Kunterbuntes Panoptikum

In einem Chikagoer Kaufhaus versuchte ein Mann, plötzlich einkaufende Frau zu erschließen. Die arme Frau schrie gellend um Hilfe und rannte von einer Etage in die andere. Der Mann mit der Pistole hinter ihr her. Unter dem einkaufenden Publikum entstand eine heillose Verwirrung. Ehe sich beherzte Männer auf den ruchlosen Mörder stürzen konnten, erklang aus den Lautsprechern des Warenhauses eine Stimme: „Sie haben gesehen das erste Kapitel des Kriminalromans: „Der Mord im Warenhaus“. Sie erhalten ihn in der Buchabteilung in der ersten Etage unseres Hauses.“ Der Verband amerikanischer Warenhäuser hat sich inzwischen von dieser nervenstrapazierenden Reklame distanziert. Der Buchhändler will Klage wegen unehrlichen Wettbewerbs einreichen. Der Erfolg des Warenhauses. Nach dieser Aufklärung amtierten die Leute auf, weil alles noch einmal gut gegangen war, und nach einer halben Stunde war die Hälfte aller Buchexemplare vergriffen.

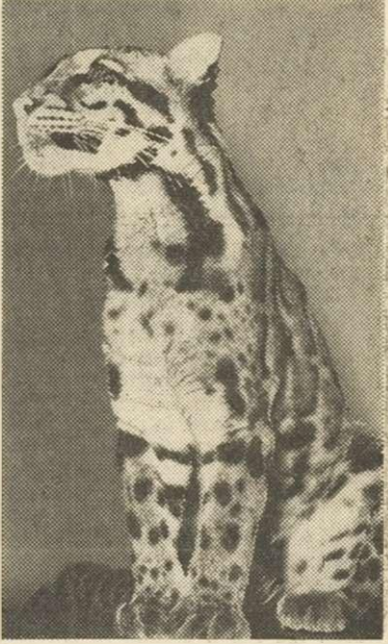
Wort an die Dame richtet. Weiter Dr. Kinsey: „Richtet sie gar das Wort zuerst an den grauhairigen Göttergatten und kennt die Frau des alten Mannes die andere nicht, ist es für sie eine so gut wie feststehende Tatsache, daß hier Beziehungen vorliegen, die sie sich nicht im Traume ausmalen möchte.“

Hier liegt nun nicht etwa eine Kinseysche Ausmalung eines an sich harmlosen psychischen Zustandes älterer Frauen vor. Vielmehr ist seine Auffassung, viele Frauen liebten mit Beginn des siebten Lebensjahrzehntes unter krankhafter Eifersucht, inzwischen von mehreren Aerzten, Psychologen und Soziologen bestätigt worden. Es muß deshalb einmal gesagt werden, daß Anlaß zur Besorgnis „bei Gesprächen mit jungen Damen“ wirklich nicht gegeben ist. Kinsey sagte das so: „Zwar nicht unbedingt von Natur her nicht, so doch auf Grund der im Alter vorherrschenden Vernunft.“ Das Zitat von der Vernunft des alten Mannes macht seitdem an psychologischen wie soziologischen Fakultäten die Runde, und es wird von amerikanischer wissenschaftlicher Seite grundlich mit der Vorstellung von unvernünftigen alten Herrn auferäumt, der sich als Don Juan sehr fortgeschrittenen Alters entpuppt, bereit zu jeder ihm noch vom Leben gewährten Torheit.

„Es war der schönste Büroschlaf unseres Lebens“, sagen übereinstimmend die Angestellten einer Wiener Firma, die kürzlich von einem einmaligen Mißgeschick heimgesucht worden ist. Die Sekretärin, die dem Nachmittagskaffee für die Belegschaft zu kochen und — wegen der schlanken Linie — nicht mit Zucker, sondern mit Süßstoff zu süßen pflegte, hatte aus Versehen ein sehr starkes Schlafpulver in den Kaffee hineingerührt. Vom Lehmrädchen bis zum Chef sank das ganze Büro in einen Dornröschenschlaf.

kontrolliert mich. Laß uns schnell verschwinden!“

Der mit allen Wassern gewaschene Dr. Kinsey kommt in seinen interessanten Aufzeichnungen zu der Feststellung, daß die Eifersucht der Frau im höheren Alter eine „disharmonische Ausklangssinfonie“ ist, die selbst dann wach ist, wenn der Gute im Ohrensessel schnarcht. Die tiefen Ursachen, die ernste Begründung für diese Eifersucht ist in dem Bemühen der Frau zu erblicken, die volle Harmonie des Lebensabends zu sichern, wobei jede andere „im Blickfeld auftauchende jüngere Frau als Störenfried empfunden und in folge erwartungsvoller psychischer Einstellung in dem Augenblick als solcher angesehen wird“, wo der mit Luchsäugen behütete Mann das



Auf kurzen Beinen lebt der Nebelgarder, der Baumtiger aus dem Himalaya, ein gefährlich schönes Raubtier. Foto: Riedel

Familienbande mit gordischem Knoten

Mit einer Hochzeit begann die Verwicklung - Als der Großvater die Enkelin nahm

Als Pedro Alonso und die hübsche Amparo Fajardo dieser Tage in dem Dorf Sestrica in Aragon (Spanien) zum Traualter schritten, herrschte unter der zahlreichen Verwandtschaft einige Verwirrung. Nicht nur deshalb, weil die Braut 24 Lenz und der betagte Bräutigam 74 Herbstjahre zählte. Das allein wäre die Aufre-

gung nicht wert gewesen. Deshalb hätte sich auch nicht der Bürgermeister persönlich zu dem Bräutigam begeben, um ihm ins Gewissen zu reden. Viel schlimmer als der Altersunterschied des Paares sind die verwickelten Familienverhältnisse, die sich aus dieser Liebe ergeben.

Die besonderen Umstände dieser Liebe: Die Braut ist die Stieftochter von Manuel, dem Sohn des Bräutigams. Manuel hatte eine Witwe geheiratet, die zwei erwachsene Töchter mit in diese Ehe brachte. Zu einer dieser Töchter, seiner Stiefnkelin Amparo, entbrannte Großvater Pedro in Liebe.

Diese Liebe wird von Amparo heftig erwidert, daß sie vor der Hochzeit erklärte: „Jeder Versuch, mich von Don Pedro trennen zu wollen, wäre eine Barbarei.“ Da gaben es die Verwandtschaft und der Bürgermeister auf, und die zweite Stiefnkelin des Bräutigams

ster. Die Schwiegertochter des Bräutigams wurde seine Schwiegermutter, sein Sohn wurde sein Schwiegervater und ist zugleich Vater und Sohn der Braut, die alle Schwierigkeiten mit einem bezaubernden Lächeln beiseiteräumt und mit vier Worten auf die einfache Formel bringt: „Ich bin so glücklich...“

Ein sanfter Held hat wenig Chancen

Wenn einer von Liebe spricht, dann ist das noch lange kein Grund, daß man ihn liebt. Diese Erfahrung hat der 35jährige französische Schauspieler Michel Barbey machen müssen. Seit über zehn Jahren spielt er Liebesrollen — im Film, auf der Bühne, vor der Fernsehkamera. Und nicht ein einziges Mal hat er einen Brief von einer Verehrerin bekommen. Aber jetzt spielt er in einer

sprach immer nur von Liebe, in allen Tonarten. Der Erfolg war gleich Null. War er nicht überzeugend genug? Regisseure und Kritiker sind der gleichen Meinung: Besser sind diese Rollen gar nicht zu besetzen. Das Geheimnis liegt woanders: Sanfte Helden können das Herz der modernen Französin nicht mehr bewegen. Sie will männliche Taten sehen, auch wenn es die Taten von Betrügern, Schlägern oder Expressen sind, in deren Haut Barbey jetzt schlüpfen wird. Denn er hat erkannt, daß man in dieser Welt als braver Mann zu nichts kommt, wenigstens nicht auf der Bühne. Und wie ist das im Leben?

Schwarze Schafe als Hüter des Rechts

Kriminelle sitzen in England hinter dem — Richtertisch. Die Entdeckung von Scotland Yard, daß zahlreiche Laienrichter durch ein kriminelles Vorleben belastet sind, hat einige Verwirrung ausgelöst. Während noch an einem Regierungsbericht gearbeitet wird, fragt man sich, ob Urteile in soundsovielen Fällen jetzt für ungültig erklärt werden müssen.

Ein Zufall hat die „unbewältigte Vergangenheit“ von Geschworenen und Schöffen ans Licht gebracht. Während einer Gerichtsverhandlung in Old Baily kam ein Wink aus dem Zuschauerraum, der sich als zutreffend erwies: Einer der beteiligten Laienrichter war ein mehrfach verurteilter Krimineller. Daß er auf dem Richtersitz landete, war nicht seine Schuld. Er war — routinemäßig — von den Behörden zu dem

ehrenvollen Amt bestellt worden und hatte keinen Grund gesehen, es abzulehnen. Eine sofort eingeleitete Überprüfung der Geschworenenlisten läßt Schlimmes ahnen: Von dreißig und dreißig Geschworenen, die als Laienrichter für einen Mordprozeß zur Auswahl standen, hatten elf ein kriminelles Vorleben.

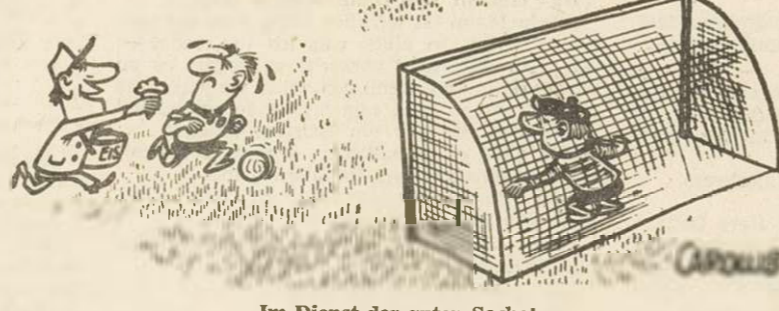
Schon jetzt erklärt Scotland Yard, daß Freisprüche in mehreren Fällen nur durch kollegiale Verbindungen zwischen Anklagebank und Richtertisch zu erklären seien. Es ist fraglich, ob an diesen Urteilen noch etwas geändert werden kann. Denn nach angelsächsischem Recht ist ein Freispruch unwiderruflich. Dennoch ist eine Überprüfung aller Prozesse der letzten zwei Jahre angeordnet worden, in denen Laienrichter beteiligt gewesen sind.

Gehört - notiert kommentiert

Einen ungewöhnlichen Funderlohn hat der Kaufmann Juan Romero Jimenez aus Barcelona ausgesetzt. Wer ihm seine Frau Mireades zurückbringt, der darf 100 000 Peseten in Empfang nehmen, das sind rund 7000 Mark. Nun wäre dieser Ehemann zu loben, wenn mit diesem Funderlohn nicht eine Auflage verbunden wäre. Nicht allein seine Frau muß zurückgebracht werden, sondern auch ein Scheck über fünf- undfünfzigtausend Peseten, den sie bei sich hatte, als sie sich eines Tages in ihren Wagen setzte und in unbekannter Richtung davonfuhr.

Obwohl das jetzt schon vier Wochen her ist, ist dieser Scheck noch nicht eingelöst worden. Kauf- und Ehemann Jimenez hat also noch begründete Hoffnung, daß er ihn zurück erhalten wird. Voraussetzung ist natürlich, daß einer seine Frau findet. Nur sie weiß, wo der Scheck geblieben ist. Nun wird keiner dem biederen Mann vorwerfen können, daß ihn an seiner Frau allein der Scheck interessiere. Schließlich sind es 100 000 Peseten, die er bietet — 50 000 Peseten davon kommen mit dem Scheck wieder herein, fünf- undvierzigtausend Peseten ist ihm überdies noch seine Frau wert.

Unter diesen Umständen ist es kaum verständlich, daß die Señora sich stillschweigend entfernt hat. Sie hätte so viel Gattinliebe wenigstens damit belohnen können, daß sie den bewußten Scheck daließ.



Im Dienst der guten Sache!

und gleichzeitig Schwester der Braut fungierte sogar als Trauzeugin. Der Standesbeamte hatte einige Mühe, bis er die verwandtschaftlichen Beziehungen des eigenartigen Brautpaares begriffen hatte.

Die Braut verwandelt sich mit der Heirat in die Schwiegermutter ihrer Mutter, in die Mutter ihres Vaters und in die Großmutter ihrer Schwe-

neuen Fernsehserie den Bösewicht, und seitdem fliegen ihm die Frauenherzen zu. 15 000 Briefe hat er im letzten Monat bekommen — alles Liebesbriefe. Die Rolle des romantischen Liebhabers — kommt sie nicht mehr an heutzutage? Barbey hat diese Rolle in 40 Filmen, 50 Theaterstücken und 100 Fernsehspielen verkörpert. Er



Stippelflip bewirbt ungebetene Gäste

Die kuriose Meldung
Nachtarbeiter Melvin Steele aus Denver (USA) wurde kürzlich wegen seelischer Grausamkeit der Ehefrau geschieden. Seine treuergebende Gattin wollte nicht, daß sein Bett tagsüber in Unordnung gebracht wurde und zwang den armen Melvin deshalb, auf dem Fußboden zu schlafen. Nach der Scheidung führte Melvins erster Weg in ein Bettengeschäft!

ahn

Mann muß die halbe um sich richtig aus- hat er ja dann auch inden so schnell aus sehen wie den Meks-

hatte das große Los nun, eine längst ge- nämlich seine Frau begab sich also zu an ihm empfohlen

ch besprochen war: ie Stunde der ersten erabschiedete er sich

Künstler nach, „ich sen, Herr Skobelev, ch das Bild ausfüh- er?“

obelev den Hut von ke Seite und sagte: Oel, denn sie ist ge-

lich

ein Klang die Stimme

rt Peseten im Monat. immer, jeden dritten neues Kleid ...“

Aufregung. Ein un- ger zu ihrer Tochter, aufgeregt mit ihrem

u den Fremden. e Mutter Ihnen hel- ürzig. „Wir sind an- ne Mutter hat einen

Faustins zu. „Wenn ich mitkommen.“ m Haus und erschien inem kleinen Bündel

rmüde. Sie war ber- lich. Doch nach vier- unruhig. Endlich ge- Sprache heraus.

nach den Enkelkin- a Sonntag besuchen,

m Sonntag war Fau- sie murmelte vor sich abe ich Trinkgeld be- eseten Vorschuß gibt aft. Das sind fünfzig rte jubelte sie jedes- melte sie weiter. „Oel, Peseten

n die Herrschaft sie Henkelkorb und stol- : Schokolade, Oel, Kaf- nder“, sagte sie stolz bre Erwerbungen.

SEELE

selbstverdientes Geld“, jetzt kaufe ich mir sicht strahlte. los. Die Herrschaften ind tranken den schar- t bald kommt“, meinte Kaffee übergehen.“ ist. Er salutierte. „Ihr stolpert, Don Juan. Sie a.“

gerichtet. Ihre Augen- ihr Rock zerrissen, am e. Doch das alles schien „Mein Oel“, stammelte s auf der Straße.“ Dann ahnten. Sie rechnete den

den Besuch bei ihrer chste Woche schlich sie Doch dann trat sie zu l. „Ich habe es“, sagte chtete. „Ich war dumme- Oel oder Kaffee. Meine i Leben. Ich spare. Und i Ihnen das Geld und ich auf die Sparkasse. ringgeld in acht Mona- sind 640 Duros.“ Ihre . „Wenn ich dann nach ind sie alle viel netter mein Geld bekommen es auf Sie können mich r bis dahin werden sie

Großer Maiball

DES USFC EISENBORN

Am 5. Mai 1963

Erster Tanz um 19,30 Uhr

CLUBLOKAL ERICH DAHMEN

Eintritt 15,- Fr.

Orchester "FRISCH-AUF"

Herzliche Einladung an alle

Die Tombola vom 5. Mai 1963 wurde auf den 3. Juni 1963 verlegt

Mittelstandsvereinigung St. Vith und Umgebung
ST. VITH

2. Ordentliche Generalversammlung

am SONNTAG, 5. Mai 1963 nachmittags 2 Uhr
im Saale **EVEN-KNOTT**, am Viehmarkt, **ST. VITH**
mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht über die Tätigkeit des verflossenen Jahres
3. Kassenbericht
4. Vortrag über ein aktuelles Thema: „Die Zulassung zur Ausübung der beruflichen Tätigkeit“.
6. Mitteilungen und Verschiedenes.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. — Unabhängige und Mittelständler, die noch nicht Mitglied der Vereinigung sind, können an der Versammlung teilnehmen, indem sie sich vor der Versammlung eintragen lassen.

Pilgerfahrt nach Lourdes!

vom 20. - 28. Mai 1963

einließlich

Unter geistlicher Begleitung

Verpflegung und Unterkunft in gepfl. Hotels.

ANMELDUNGEN an Autobus

ZEIMERS, Halenfeld
TELEFON Amel 24.

Kaufe ständig Notschlachtungen und minderwertige Tiere zu den höchsten Preisen

WILLI JATES

Amel, Telephon 58

Autopolster, Schon- bezüge, Türver- kleidung, Matten, Verdecke, wasserd. Planen

Auskünfte unverbindl.

Atelier Siquet.
Malmedy, Tel. 77.339

VESPA - FLANDRIA FAHRRÄDER
Sämtliche Motorradreparaturen
Garage Hans HÜWELS
ST. VITH

Seriöses

Mädchen

nicht unter 18 Jahren, für den Haushalt und Café, zum 1. Mai gesucht. Guter Lohn und Soziale Sicherstellung.

Café Nelles
ST. VITH Pulverstr. 10
Telefon 213

BAUSCHLOSSER sowie **SCHLOSSERGEHILFE** für sofort gesucht. Hoher Lohn, Dauerstellung, Pierre Thill-Lenz, Schlosserei, Asseiborn, (Luxbg.) Tel. 16

Junges

MÄDCHEN

für samstags und sonntags gesucht. Lohn nach Vereinbarung. Josef Heinen, Weywertz, Tel. Eisenborn 293

Moderne und elegante

Lederwaren u. Schirme

finden Sie in größter Auswahl im

Fachgeschäft

Thommessen

Hauptstr. 49 ST. VITH

In allen **DELHAIZE "LE LION"** Geschäften

Publicité nationale vom 2. bis 15. Mai 1963

MARIA
instantané
PUDERKAFFEE
Glas 21,- à
17,50 Fr.

„Corned Beef“
„Pic - Nic“
340 gr.-Dose 26,- à
21,50 Fr.

Biscottes des Nourissons „Paquot“
Nourissons
„Zwieback“
Paket 9,- à
8,00 Fr.

Saumon rose F. Pink Salmfisch „Silver King“ 220 gr. 19,50 à 17,— Fr.

JACQUES - Karamellen-Mischung 500 gr. statt 16,50 à 14,50 Fr.

Alt-Holländer-Käse „Vieux Présant fermier“ 45% 85,- à 75,- Fr. pro Kilo



Puddingpulver „Délio“

VANILLE oder CHOCOLADE
Paket von 6 Tütchen

statt 9,60 à 7,— Fr.

Le Pichet de France
Rotwein als Tafelwein 19,- à 17,— Fr.

Le Pichet de France
Rosé 19,- à 17,— Fr.

Le Pichet de France, weiß
als Tischwein u. f. Bowle 19,- à 17,— Fr.

Liqueur des Botresses 36%
feiner Elixirlikör in 1/2 l. 87,- à 78,— Fr.
in 3/4 l. 132,- à 119,— Fr.

Scotch Whisky P. Dawson 43%
Orig. schottisch. Whisky 205,- à 184,— Fr.

Cognac francais +++ 40%
Orig. franz. Cognac 1/2 l. 93,- à 83,— Fr.
3/4 l. 180,- à 162,— Fr.

als

Supermarktpreise

1 Pfd.-Dose Keksmischung 30,— à **22,80**
— FLEUR DE BLE —

1 Pfd.-Dose Pfirsiche extra 16,— à **13,00**
— DEL RIO —

50 gr. Pfeffer 9,50 à **5,80**
oder sonstiges Gewürz „Derby“

€ **Suppenhühner Kilo** statt 44,— à **39,00**

Einmalig!

1 Flasche
Doornkat
38%
ORIGINAL
135,- Fr.
+ 200 Vitha-Märk- chen extra
+ 5 Flaschen **Fruchtgewürz gratis!**

Der Weg lohnt sich!

Die Fahrt macht sich bezahlt!

Für Nah und Fern!

DELHAIZE Del. 95,
St. Vith **G. SCHAUS**

Reichhaltige Auswahl in

GARDINEN und ÜBERGARDINEN

FACHGESCHÄFT

Heinrich **ZINNEN** / St. Vith

Major Long Str. Telefon 28229

Große Auswahl in ECHT Orient- TEPPICHEN mit günstigen Preisen auf Lager

Sonntag, den 5. Mai 63, letzter Sonntag des

Preisregeln

IN BORN

auf der renovierten Parquettbahn

W. Heindrichs, Born

veranstaltet vom „St. Leonardus“ Schützenverein

1. Preis : 2.500 Fr. 3. Preis : 1.000 Fr.
2. Preis : 1.500 Fr. Tagespreis 200 Fr.

